

Was bedeutet der Winter für Tiere?

Dieses Arbeitsblatt eignet sich z.B. als Vorbereitung zum Winterworkshop „Dem Winter zum Trotz“. Es geht darum zu erkennen, dass der Winter für Tiere schwierig ist – und zwar nicht nur wegen der Kälte.

Welche Wörter **passen** zum Winter?

Kalt

Sand

Dunkel

Eis

Schnee

Sonne

Hier geht es vor allem darum, den Schülern aufzuzeigen, was der Winter bei uns bewirkt. Weiter Winterwörter können natürlich gesucht werden (auch auf den Menschen bezogen, z.B. Ofen, Schneeflocke, Skifahren etc.)

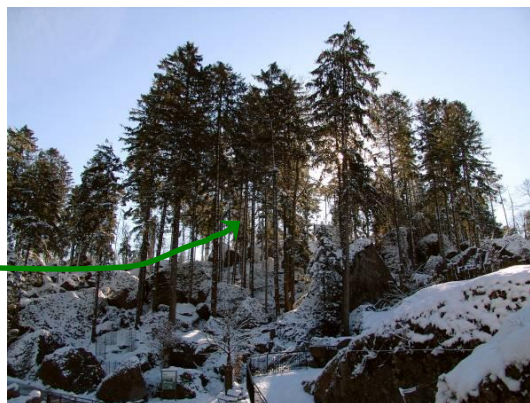
In welchem Bild ist es **einfacher**, durch den Wald zu spazieren?



Ohne Schnee ist es einfacher z.B. weil man nicht im Schnee einsinkt – also rechtes Bild. Was für uns mühsamer ist, ist auch für die Tiere anstrengender.

Was bedeutet der Winter für Tiere?

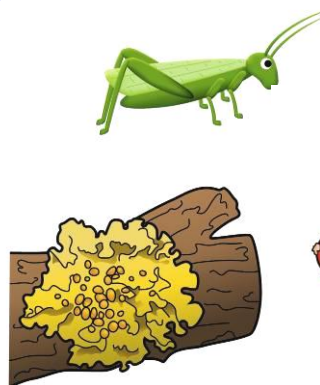
Wo kann sich das Eichhörnchen schlechter vor dem Marder verstecken?



Bei der _____ grünen _____ Linie.

In Wirklichkeit jagt der Baummarder selten Eichhörnchen auf Sicht, sondern sucht sich deren Nester (Kobel). Es geht jedoch um das Prinzip – Tiere können sich in einer braun-grünen Welt einfacher verstecken als in der weissen Winterumgebung.

Welche Nahrung finden Tiere im Winter nicht?



Schwierig bzw. kaum zu finden sind Beeren, Früchte und Insekten. Aber auch Gras oder Nüsse sind sehr schwierig zu finden, da unterm Schnee versteckt. Flechten bzw. Baumrinde ist hingegen auch im Winter gut zugänglich. In dieser Aufgabe geht es darum, zu erkennen, dass für die meisten Tiere das Finden der Nahrung erschwert ist.